

Eine Hörbuch-Sketchshow vom Grandsegneur der deutschen Comedy-Szene

Das Autorenduo Jürgen von der Lippe und Monika Cleves ist den deutschen Lesern spätestens seit dem Erfolg von "SieundEr" weitläufig bekannt. Es folgte mit dem Hörbuch "Der witzigste Vorleseabend der Welt" ein Soloprojekt des Komikers, der mit "Verkehrte Welt" nun zu seinen (literarischen) Wurzeln zurückkehrt. Mit seiner Fachkraft für Pointen- und Textwesen inszeniert von der Lippe innerhalb der 73 Minuten Spielzeit eine abwechslungsreiche Sketchshow, die sich mehr als hören lassen kann.

13 Geschichten, gesprochen von Carolin Kebekus, Jochen Malmsheimer und Jürgen von der Lippe persönlich, führen dem Rezipienten den Wahnsinn des Lebens vor. Bereits die Eröffnungssequenz "Bankgeheimnis" sorgt trotz seiner Kürze von gut drei Minuten für herzhaftes Lachsalven. Nicht vielen Komikern gelingt es, den Kern der Finanzkrise auf solch humorvolle Weise zu erfassen und trotzdem nichts von der grausamen Wahrheit zu verschönen. Dieses Grundprinzip durchzieht das gesamte Hörbuch und bewirkt dabei beim Rezipienten gemischte Gefühle: einerseits herzhaftes Lachen, andererseits Nachdenklichkeit.

Mit einer Durchschnittslänge von fünf Minuten erlebt der Rezipient ein literarisches Ballett, das in seiner Eleganz und Kraft zu überraschen weiß. Dabei bewegen sich die Geschichten zwischen Vergangenheit und Moderne, Fantasie und Realität und wissen doch in jeder Szenerie zu überzeugen - egal ob Sketch in bester Monty-Python-Manier ("Der Zweikampf"), Winnetou-Geschichte ("Die Friedenspfeife") oder Lügenmärchen à la Käpt'n Blaubär ("Opa"), dem Rezipient steht hier ein abwechslungsreiches Programm bevor.

Das Hörbuch "Verkehrte Welt" kann ohne Zweifel mit seinem erfolgreichen Vorgänger "Der witzigste Vorleseabend der Welt" mithalten. Um ehrlich zu sein, gelingt es Jürgen von der Lippe doch tatsächlich, sich hiermit sogar zu übertreffen. Man erlebt live mit, wie die Sprecher sich ein fröhliches Stelldichein geben und im Laufe der 73 Spielminuten gegenseitig die Gags wie Bälle zuwerfen. Da stellt sich nach mehrmaligen Hören sicherlich Muskelkater ein, denn so überanstrengt wie hier wird das Zwerchfell eher selten. Beinahe ist es schade, dass es lediglich 13 von insgesamt 52 Geschichten - und damit lediglich 25 Prozent im Gegensatz zur Buchausgabe - auf den Silberling geschafft haben. Aber vielleicht erhört der Eichborn Verlag die Fans von "Verkehrte Welt" und es folgt ein zweiter Teil?! Die Hoffnung stirbt bekanntlich zuletzt.

Susann Fleischer 11.10.2010

Quelle: www.literaturmarkt.info